



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 48 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 24. NOVEMBER 2004

AMTLICHER TEIL

- Nr. 1590* Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Entlohnungsgruppe c beim Baubezirksamt Lienz
- Nr. 1591* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt/-ärztinnenbildungsstelle für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 1592* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt/-ärztinnenbildungsstelle für Nuklearmedizin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 1593* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt/-ärztinnenbildungsstelle für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 1594* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Bruckfeld“ in der Gemeinde Sautens
- Nr. 1595* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel über die Betriebs- und Bereitschaftsdienstzeiten der Klobenstein-Apotheke mit dem Standort in Kössen
- Nr. 1596* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 1597* Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 1598* Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 1599* Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Bereich der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck-Land
- Nr. 1600* Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Bereich der Bezirkshauptmannschaft Imst
- Nr. 1601* Verlautbarung über die Genehmigung einer Änderung der Satzung des Fonds zur Förderung von Wissenschaft und Forschung an den Universitätskliniken Innsbruck
- Nr. 1602* Widerruf eines Verhandlungsverfahrens: Lieferung von Dekorationsartikeln, Licht und Ton für den Businessplanwettbewerb 2004/2005
- Nr. 1603* Interessentensuche: Verkauf eines Mehrfamilienwohnhauses in Hochfilzen durch die Bundesimmobiliengesellschaft
- Nr. 1604* Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises: Tunnelprüfung nach RVS für die Alpen Straßen AG
- Nr. 1605* Offenes Verfahren: Neubau einer Radwegbrücke über den Inn zwischen Mils und Schönwies
- Nr. 1606* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz
- Nr. 1607* Offenes Verfahren: Vollwärmeschutzfassaden für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz
- Nr. 1608* Offenes Verfahren: Glaserarbeiten für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz
- Nr. 1609* Offenes Verfahren: Aluminiumfassadenverkleidungen für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz
- Nr. 1610* Offenes Verfahren: Fenster und Fenstertüren aus Aluminium inkl. Verglasungen, Aluminium-Glas-Fassadenkonstruktionen für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz
- Nr. 1611* Offenes Verfahren: Lieferung und Montage der Betriebsküche, der Lehrküchen 1 und 2 und der Cafeteria für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz
- Nr. 1612* Offenes Verfahren: Lieferung und Montage der Kälte-technischen Anlagen (Kühlzellen für Küchen) für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz
- Nr. 1613* Offenes Verfahren: Lieferung und Montage der Videoanlagen für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck
- Nr. 1614* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Fügenberg
- Nr. 1615* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten zum Ausbau einer Wasserversorgungsanlage für das Städtische Wasserwerk Lienz
- Nr. 1616* Offenes Verfahren: Brunnenbauarbeiten zum Ausbau einer Wasserversorgungsanlage für das Städtische Wasserwerk Lienz
- Nr. 1617* Offenes Verfahren: Schlosser- und Bodenlegerarbeiten für die Brandschutzmaßnahmen beim Oberlandesgericht Innsbruck
- Nr. 1618* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. konstruktiver Stahlbau für den Neubau eines Pavillons in Innsbruck für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH
- Nr. 1619* Offenes Verfahren: Belagsanierungsarbeiten auf der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen AG
- Nr. 1620* Verhandlungsverfahren: NH-Leisten und Zubehör für verschiedene Lager der Mitglieder der Energie West Management und Service GmbH, der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, der EW-Reutte GesmbH und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG im Raum Tirol
- Nr. 1621* Verhandlungsverfahren: Kabelverteiler für verschiedene Lager der Mitglieder der Energie West Management und Service GmbH, der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, der EW-Reutte GesmbH und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG im Raum Tirol
- Nr. 1622* Verhandlungsverfahren: 1–36 kV Kabelgarnituren für verschiedene Lager der Mitglieder der Energie West Management und Service GmbH, der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, der EW-Reutte GesmbH und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG im Raum Tirol
- Nr. 1623* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Tief- und Rohrbauarbeiten für die Erdgasversorgung im Raum Wipptal für die TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

Nr. 1590 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/468/56

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Baubezirksamt Lienz ist eine Planstelle der Entlohnungsgruppe c zu besetzen. Das Aufgabengebiet umfasst die Mitarbeit bei der Erstellung von Projekten für den Flussbau, Ausarbeitung kleinerer Projekte im Siedlungswasserbau, Erhebungstätigkeiten (Wasserbuch, Aufmaß, Kontrollen) und die Mithilfe bei geodätischer Vermessungsarbeit.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Ausbildung als technische(r) Zeichner(in) (möglichst im Bereich Bauwesen);
- B-Führerschein;
- EDV- bzw. AUTO-CAD-Kenntnisse;
- Interesse für die Lösung wasserwirtschaftlicher Aufgaben;
- Geschick im Umgang mit Behörden und Parteien;
- Fähigkeit, technische Probleme zu bewältigen;
- Organisationstalent.

Die Entlohnung erfolgt nach Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe c, des Landes-Vertragsbedienstetengesetzes.

Gemäß § 5 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind bis spätestens 5. Dezember 2004 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verwaltungsorganisation und Personalmanagement, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen.

Innsbruck, 16. November 2004

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 1591 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharzt/-ärztinnen- ausbildungsstelle für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt ab 1. Februar 2005, befristet bis 28. Februar 2006 (Karenzstelle), eine Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Erwünscht: bereits fortgeschrittene Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin.

Bewerbungen sind bis spätestens 14. Dezember 2004 in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses Innsbruck – Universitätskliniken/TILAK, Chirurgiegebäude, Erdgeschoss, Zimmer 7, oder per E-Mail an peter.meyer@tilak.at einzubringen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung (Tel. 050504-22023).

Innsbruck, 19. November 2004

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1592 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharzt/-ärztinnen- ausbildungsstelle für Nuklearmedizin

An der Univ.-Klinik für Nuklearmedizin gelangt ab 14. Februar 2005, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 21. Dezember 2004 in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses Innsbruck – Universitätskliniken/TILAK, Chirurgiegebäude, Erdgeschoss, Zimmer 7, oder per E-Mail an peter.meyer@tilak.at einzubringen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung (Tel. 050504-22023).

Innsbruck, 19. November 2004

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1593 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

An der Univ.-Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, gelangt ab 3. Jänner 2005, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle zur Besetzung.

Anforderungsprofil:

• Doppelapprobation (absolviertes Medizin- und Zahnmedizinstudium oder absolviertes Medizinstudium und abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde);

• Bewerber(innen) mit Ausbildungszeiten bzw. Erfahrung im Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie werden bevorzugt.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Dezember 2004 an die Personalabteilung II des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck/TILAK, Gebäude der Frauen-/Kopf-Kliniken, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck zu richten.

Innsbruck, 19. November 2004

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 1594 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-30/2-32

VERORDNUNG über den Abschluss des Baulandumlegungs- verfahrens „Bruckfeld“ in der Gemeinde Sautens

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBl. Nr. 93, das in der Gemeinde Sautens mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 14. August 2003, Zahl Ve1-559-30/2-6, für die nachstehenden Grundstücke im GB 80108 Sautens eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Bruckfeld“ ab: EZ 44 – Gste. 455 und 458/1, EZ 59 – Gst. 456, EZ 197 – Gst. 454, EZ 759 – Gst. 494/2, EZ 851 – Gst. 494/1, EZ 914 – Gst. 495.

Innsbruck, 16. November 2004

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 1595 • Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel • 2.2 A-327/22

VERORDNUNG der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel über die Betriebs- und Bereitschaftsdienstzeiten der Klobenstein- Apotheke mit dem Standort in Kössen

Frau Mag. pharm. Waltraud Baumann ist gemäß Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel vom 29. September 2003, Zahl 2.2 A-327/10, Inhaberin einer Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke (Klobenstein-Apotheke) mit dem Standort in Kössen. Die Betriebsstätte dieser Apotheke befindet sich in 6345 Kössen, Leitweg 14.

Gemäß § 8 Abs. 1 und 3 und § 44 des Gesetzes vom 18. Dezember 1906, betreffend die Regelung des Apothekenwesens (Apothekengesetz), RGBl. Nr. 5/1907, in der Fassung BGBl. I Nr. 5/2004, verordnet die Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel für die von Mag. pharm. Waltraud Baumann betriebene öffentliche Apotheke mit dem Standort in Kössen (in der Folge kurz „Klobenstein-Apotheke“) folgende Betriebs- und Bereitschaftsdienstezeiten:

Betriebszeiten

§ 1

Die Zeiten, während derer die „Klobenstein-Apotheke“ für den Kundenverkehr an Werktagen offen zu halten hat (Betriebszeiten), werden

1. für Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 18.30 Uhr sowie
2. für Samstag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr festgelegt.

Bereitschaftsdienst

§ 2

Der Apothekenleiter oder ein anderer vertretungsberechtigter Apotheker der „Klobenstein-Apotheke“ muss auch außerhalb der gemäß § 1 festgesetzten Betriebszeiten zur Abgabe von Arzneimitteln in dringenden Fällen rasch erreichbar sein (Bereitschaftsdienst in Form von Rufbereitschaft).

§ 3

Abweichend von § 2 kann der Bereitschaftsdienst der „Klobenstein-Apotheke“ in der Zeit von Samstag 12.00 Uhr bis zum darauf folgenden Montag, 8.00 Uhr, entfallen, wenn die Ärzte des Standortes mit gebrauchsfertigen Arzneimitteln ihrer Wahl vorsorgt werden und die Bestimmungen der §§ 4 und 5 eingehalten werden (Bereitschaftsdiensterleichterung).

§ 4

Während der Dauer eines gesteigerten Bedarfes an Arzneimitteln ist – ungeachtet allfälliger weiterer Anordnungen durch die Behörde – die Bereitschaftsdiensterleichterung gemäß § 3 ausgeschlossen.

§ 5

Wird die Bereitschaftsdiensterleichterung gemäß § 3 in Anspruch genommen, ist dies entsprechend durch Anschlag kundzumachen. Die Kundmachung hat von außen an gut sichtbarer Stelle im Eingangsbereich der „Klobenstein-Apotheke“ zu erfolgen. Überdies ist ein Hinweis auf mindestens zwei der „Klobenstein-Apotheke“ nächstgelegenen, Bereitschaftsdienst haltenden Apotheken in diese Kundmachung aufzunehmen.

Schlussbestimmung

§ 6

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung im Boten für Tirol in Kraft.

Kitzbühel, 15. November 2004
Der Bezirkshauptmann: i. A. Straif

Nr. 1596 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/163

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Villa Henriette“ (Filmladen, 2.405 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Die Nacht der lebenden Loser“
 (Constantin Film Holding GmbH, 2.498 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Die fetten Jahre sind vorbei“ (Filmladen, 3.620 Laufmeter).

Innsbruck, 19. November 2004

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1597 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/186

KUNDMACHUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 15. November 2004 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Nathalie – Wen liebst du heute Nacht?“
 (Filmladen, 2.889 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Die fetten Jahre sind vorbei“ (Filmladen, 3.620 Laufmeter).

Innsbruck, 16. November 2004

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1598 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/187

KUNDMACHUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 17. November 2004 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Der Polarexpress“ (Warner Bros., 2.730 Laufmeter).

Innsbruck, 18. November 2004

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1599 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • Ib-JA184/3-2004

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte

Gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42, wird die jährliche Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck-Land auf folgende Termine ausgeschrieben:

Schießen und Waffenhandhabung: Samstag, 9. April 2005, am Schießstand Zirl.

Theoretische Prüfung: Montag, den 11. April 2005, Dienstag, den 12. April 2005, Mittwoch, den 13. April 2005, Donnerstag, den 14. April 2005, Freitag, den 15. April 2005, Samstag, den 16. April 2005, Montag, den 18. April 2005, Dienstag, den 19. April 2005, Mittwoch, den 20. April 2005, Donnerstag, den 21. April 2005, Freitag, den 22. April 2005, in der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes, Innsbruck, Adamgasse 7a.

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung werden ab Freitag, den 14. Jänner 2005, bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck entgegengenommen.

Letzter Tag der Einbringung des Ansuchens ist Freitag, der 11. Februar 2005 (Es besteht auch die Möglichkeit, den Antrag an den Kurstagen im Tiroler Jägerheim abzugeben). Das Ansuchen ist schriftlich einzubringen und mit € 13,- zu vergewähren (Gebühr wird per Erlagschein vorgeschrieben). Es hat Name, Wohnort und Geburtsdaten des Antragstellers zu enthalten, die Meldebestätigung ist dem Ansuchen anzuschließen bzw. direkt auf dem Antrag zu bestätigen.

Zur Prüfung können nur Personen zugelassen werden, die im Bezirk Innsbruck-Land ihren Hauptwohnsitz haben bzw. solche Personen, die keinen Hauptwohnsitz in Tirol haben, aber im Bezirk Innsbruck-Land die Jagd ausüben wollen.

Prüfungsgebühren: Antragsgebühr: € 13,-; Schießprüfung: ca. € 36,50, theoretische Prüfung: € 36,50; Zeugnisgebühr: € 13,-.

Die anfallenden Gebühren werden mittels Erlagschein vorgeschrieben. Der Termin für die theoretische Prüfung wird den Antragstellern in der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes gesondert bekannt gegeben.

Hinsichtlich des Prüfungsstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42, verwiesen.

Innsbruck, 18. November 2004

Für den Bezirkshauptmann: Schöpfer

Nr. 1600 • Bezirkshauptmannschaft Imst • 3-JA-1019/1-05

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte

Die gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42, jährlich abzuhaltende Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte wird für den Bereich der Bezirkshauptmannschaft Imst im Jahr 2005 auf folgende Termine ausgeschrieben:

Samstag, 2. April 2005: (praktischer Teil/Prüfungsschießen).

Mittwoch, 6. April 2005, Donnerstag, 7. April 2005 und Freitag, 8. April 2005.

Die theoretische Prüfung findet bei der Bezirkshauptmannschaft Imst jeweils zwischen 8 und 18 Uhr statt. Das Prüfungsschießen am Jägerschießstand in Tärrenz beginnt um 9 Uhr.

Bewerber/Bewerberinnen um Zulassung zur Prüfung werden eingeladen, ein mit € 13,- zu vergebührendes Ansuchen, aus welchem Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Beruf und Staatsbürgerschaft hervorgehen, samt Meldebestätigung der Wohnsitzgemeinde bis spätestens 19. März 2005 bei der Bezirkshauptmannschaft Imst einzubringen.

Zur Prüfung können nur Personen zugelassen werden, die im Bezirk Imst ihren Hauptwohnsitz haben, bzw. solche Personen, die keinen Hauptwohnsitz in Tirol haben, aber im Bezirk Imst die Jagd ausüben wollen.

Die Prüfungswerber/-innen werden über die Zulassung zur Prüfung und über die Einteilung an den Prüfungstagen anlässlich des Vorbereitungskurses zur „Jungjägerprüfung“, den die Bezirksstelle des Tiroler Jägerverbandes im Gasthof Sonne in 6464 Tärrenz veranstaltet (Beginn 11. Februar 2005 um 19.30 Uhr) mündlich bei dortiger Anwesenheit oder schriftlich verständigt.

Hinsichtlich des Umfangs des Prüfungsstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 verwiesen.

Hinweis: Die zugelassenen Prüfungswerber/-innen haben sich vor Beginn der Prüfung auszuweisen (Lichtbildausweis mitführen) und die Prüfungsgebühr in Höhe von € 36,50 zu erlegen. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn der/die Geprüfte in sämtlichen Prüfungsgegenständen die erforderlichen Kenntnisse aufweist. Zur theoretischen Prüfung können nur Bewerber/-innen zugelassen werden, die beim „Prüfungsschießen“ die Mindestanzahl von 40 Ringen erreicht haben.

Imst, 15. November 2004

Für den Bezirkshauptmann: Nagele

Nr. 1601 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ia-171/30-2004

VERLAUTBARUNG

über die Genehmigung einer Satzungsänderung des „Fonds zur Förderung von Wissenschaft und Forschung an den Universitätskliniken Innsbruck“

Die Satzung des Fonds zur Förderung von Wissenschaft und Forschung an den Universitätskliniken Innsbruck, wurde mit Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 18. Juni 2001, Zl. Ia-171/2-2001 genehmigt.

Mit Bescheid des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 15. November 2004, Zl. Ia-171/29-2004, wurde eine Satzungsänderung des Fonds genehmigt.

Im Sinne des § 33 Abs. 2 des Tiroler Stiftungs- und Fondsgesetzes, LGBl. Nr. 34/1977, wird darauf hingewiesen, dass in die Fondssatzung beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Staatsbürgerschaft, Wilhelm-Greil-Straße 17, Einsicht genommen werden kann.

Innsbruck, 15. November 2004

Für die Landesregierung: Fuchs-Mair

Nr. 1602 • Tiroler Zukunftsstiftung

WIDERRUF

EINES BESCHLEUNIGTEN VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung von Dekorationsartikeln, Licht und Ton für den Businessplanwettbewerb 2004/2005

Ausschreibende Stelle: Tiroler Zukunftsstiftung, Kaiserjägerstraße 4a, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/576262-11.

Die Ausschreibung wird gemäß § 105 Abs. 2 Z. 3 des BVergG widerrufen.

Innsbruck, 19. November 2004

Nr. 1603 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

EINLADUNG ZUR ANGEBOOTSLEGUNG

Verkauf eines Mehrfamilienwohnhauses

Die Bundesimmobiliengesellschaft verkauft ein Mehrfamilienwohnhaus in 6395 Hochfilzen, Am Reisch 19, EZ 205, GB 82104 Hochfilzen, bestehend aus zwei leerstehenden Wohneinheiten, Gesamtnutzfläche ca. 137 m².

Mindestkaufpreis: € 100.000,- (ohne USt.).

Angebotsfrist: 30. Dezember 2004, 12 Uhr.

Liegenschaftsunterlagen sind bei der mit dem Verkauf allein beauftragten BIG-Services, Objektmanagement Team Tirol, 6020 Innsbruck, Kapuzinergasse 38, Tel. 0512/5902-302, bei Herrn Franz (Fax DW 310), E-Mail: raimund.franz@big-services.at, erhältlich.

Innsbruck, 18. November 2004

BIG Services – Objektmanagement Team Tirol

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang Ing. Hubert Scherl

Nr. 1604 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

ÖFFENTLICHE ERKUNDUNG DES BEWERBERKREISES

Tunnelprüfung nach RVS

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße, Arlberg Tunnel.

Leistungsfrist: Frühjahr/Sommer 2005.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Die Bewerbungsunterlagen können ab 30. November 2004 in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, oder in der Betriebszentrale St. Jakob am Arlberg gegen Barzahlung von € 10,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 14. Dezember 2004 (Fax 0512/52012-18020) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 10,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten, somit € 47,- pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000, BIC: BTVAAT22, IBAN: AT051600000100132001.

Abgabetermin: Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 21. Dezember 2004, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Unterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Innsbruck, 16. November 2004

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 1605 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-B 171.63/14-2004

OFFENES VERFAHREN

Neubau einer Radwegbrücke über den Inn zwischen Mils und Schönwies

Bauumfang: Die ausgeschriebenen Arbeiten umfassen den Neubau einer Radwegbrücke über den Inn zwischen Mils und Schönwies, unmittelbar neben der bestehenden Milser Innbrücke im Zuge der B 171 Tiroler Straße. Damit im Zusammenhang stehen der Umbau eines Tragwerksrandes sowie der Widerlager und Pfeiler der bestehenden Milser Innbrücke.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4065, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 17. Dezember 2004, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 19. November 2004

Für die Landesregierung: Enk

Nr. 1606 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-2022-2/144-2004

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten

Die Stadtgemeinde Lienz, 9900 Lienz, Hauptplatz 7, schreibt in einem offenen Verfahren mit Vorankündigung die Schlosserarbeiten für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz, 9900 Lienz, Weidengasse 1, aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 29. November 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr) in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 22. Dezember 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. November 2004

Für die Landesregierung: Wastian

Nr. 1607 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-2022-2/145-2004

OFFENES VERFAHREN

Vollwärmeschutzfassaden

Die Stadtgemeinde Lienz, 9900 Lienz, Hauptplatz 7, schreibt in einem offenen Verfahren mit Vorankündigung die Vollwärmeschutzfassaden für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz, 9900 Lienz, Weidengasse 1, aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 29. November 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr) in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 22. Dezember 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. November 2004

Für die Landesregierung: Wastian

Nr. 1608 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-2022-2/146-2004

OFFENES VERFAHREN

Glaserarbeiten

Die Stadtgemeinde Lienz, 9900 Lienz, Hauptplatz 7, schreibt in einem offenen Verfahren mit Vorankündigung die Glaserarbeiten für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz, 9900 Lienz, Weidengasse 1, aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 29. November 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr) in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 22. Dezember 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. November 2004

Für die Landesregierung: *Wastian*

Nr. 1609 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2022-2/147-2004

OFFENES VERFAHREN Aluminium-Fassadenverkleidungen

Die Stadtgemeinde Lienz, 9900 Lienz, Hauptplatz 7, schreibt in einem offenen Verfahren mit Vorankündigung die Aluminium-Fassadenverkleidungen für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz, 9900 Lienz, Weidengasse 1, aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 29. November 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr) in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 22. Dezember 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. November 2004

Für die Landesregierung: *Wastian*

Nr. 1610 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2022-2/148-2004

OFFENES VERFAHREN Fenster und Fenstertüren aus Aluminium inkl. Verglasungen, Aluminium-Glas-Fassadenkonstruktionen

Die Stadtgemeinde Lienz, 9900 Lienz, Hauptplatz 7, schreibt in einem EU-weiten offenen Verfahren mit Vorankündigung die Fenster und Fenstertüren aus Aluminium inkl. Verglasungen, Aluminium-Glas-Fassadenkonstruktionen für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz, 9900 Lienz, Weidengasse 1, aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 29. November 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel.

0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 25,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr) in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 23. Dezember 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. November 2004

Für die Landesregierung: *Wastian*

Nr. 1611 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2022-2/149-2004

OFFENES VERFAHREN Lieferung und Montage der Betriebsküche, der Lehrküchen 1 und 2 und der Cafeteria

Der Landesschulrat für Tirol, A-6020 Innsbruck, Innrain 1, schreibt in einem offenen Verfahren mit Vorankündigung die Lieferung und Montage der Betriebsküche, der Lehrküchen 1 und 2 und der Cafeteria für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz, 9900 Lienz, Weidengasse 1, aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 29. November 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr) in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 23. Dezember 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. November 2004

Für die Landesregierung: *Wastian*

Nr. 1612 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2022-2/150-2004

OFFENES VERFAHREN Lieferung und Montage der Kältetechnischen Anlagen (Kühlzellen für Küchen)

Die Stadtgemeinde Lienz, 9900 Lienz, Hauptplatz 7, schreibt in einem offenen Verfahren mit Vorankündigung die Lieferung und Montage der Kältetechnischen Anlagen (Kühlzellen für Küchen) für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz, 9900 Lienz, Weidengasse 1, aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 29. November 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code:

AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr) in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Angebote müssen bis spätestens 23. Dezember 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. November 2004

Für die Landesregierung: Wastian

Nr. 1613 • Amt der Tiroler Landesregierung • VId2-1133-3/248-2004

OFFENES VERFAHREN

Lieferung und Montage von Videoanlagen

Das Land Tirol schreibt in einem offenen Verfahren mit Vorankündigung die Lieferung und Montage der Videoanlagen für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude), 6020 Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9, aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 29. November 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr) in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Angebote müssen bis spätestens 23. Dezember 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. November 2004

Für die Landesregierung: Wastian

Nr. 1614 • Gemeinde Fügenberg

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Zur Ausführung gelangen die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Fügenberg, Erweiterung Ried – Wiesegg – Tanner, BA 12.

Baumfang: ca. 1.815 lfm Schmutzwasserkanal und ca. 150 lfm Hausanschlüsse.

Bauzeit: 31. Jänner bis 1. Juli 2005.

Die Anbotsunterlagen inkl. Datenträger können ab sofort nach telefonischer Voranmeldung beim ZT-Büro Dipl.-Ing. G. Arming, Alte Landstraße 22, A-6123 Terfens, Tel. 05242/66830 oder 0664/4355110, gegen Erlag von € 170,- (inkl. 20% MWSt.), bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 17. Dezember 2004, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „ABA Fügenberg, Erweiterung Ried – Wiesegg – Tanner, BA 12“ an das Gemeindeamt Fügenberg zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Fügenberg, 17. November 2004

Nr. 1615 • Städtisches Wasserwerk Lienz

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für den Ausbau der Wasserversorgungsanlage Tiefbrunnen Lienz-Süd – Brunnenhaus

Leistungsumfang:

Erdarbeiten für Druckwasserleitung: Trassenlänge ca. 375 lfm;

Errichtung Brunnenhaus: umbauter Raum ca. 330 m³, mit diversen Professionistenarbeiten.

Bauzeit: März bis Juli 2005.

LV-Unterlagen und Auskünfte: Die Ausschreibungsunterlagen können bis einschließlich 8. Dezember 2004 gegen ein Entgelt von € 6,-/Download von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- inkl. MWSt. (bei Postversand zuzüglich € 5,- Versandgebühr) beim Ingenieurbüro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 0512/33588) behoben werden.

Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und als Abgabeunterlagen entsprechend den Angebotsbedingungen zu verwenden.

Entgelt für Angebotsunterlagen auf CD-Rom: einzuzahlen bei der Bank Austria AG, BLZ 12850, Konto-Nr. 850 1372 00 00, Empfänger Ing.-Büro Passer & Partner, Vermerk Proj.-Nr. 1892-2.

Angebotsabgabe: bis spätestens Freitag, den 10. Dezember 2004, 10 Uhr, beim Städtischen Wasserwerk Lienz, Fanny-Wibmer-Pedit-Straße 6, 9900 Lienz.

Lienz, 16. November 2004

Für das Städtische Wasserwerk Lienz: Karl Schupfer

Nr. 1616 • Städtisches Wasserwerk Lienz

OFFENES VERFAHREN

Brunnenbauarbeiten

für den Ausbau der Wasserversorgungsanlage Tiefbrunnen Lienz-Süd

Leistungsumfang: Errichtung eines Tiefbrunnens: Enddurchmesser DN 1200, Bohrtiefe 65 m; **Brunnenausbau DN 800 mit Schlitzbrückenfilter.**

Bauzeit: Februar bis Mitte Mai 2005.

LV-Unterlagen und Auskünfte: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort beim Ing.-Büro Passer & Partner ZT GmbH, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr abgeholt werden.

Entgelt für Angebotsunterlagen: € 60,- (inkl. MWSt.), bei Postversand zuzüglich € 15,- Versandgebühr, einzuzahlen bei der Bank Austria AG, BLZ 12850, Konto-Nr. 850 1372 00 00, Empfänger Ing.-Büro Passer & Partner, Vermerk Proj.-Nr. 1892-2.

Angebotsabgabe: bis spätestens Freitag, den 10. Dezember 2004, 10 Uhr, beim Städtischen Wasserwerk Lienz, Fanny-Wibmer-Pedit-Straße 6, 9900 Lienz.

Lienz, 16. November 2004

Für das Städtische Wasserwerk Lienz: Karl Schupfer

Nr. 1617 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten (Portale) – GZL. OM-T-7010/04

Bodenlegerarbeiten – GZL. OM-T-7011/04

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, A-6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Brandschutzmaßnahmen beim Oberlandesgericht Innsbruck, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 4.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt je Gewerk € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das Konto der BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Kontonr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: jeweils am 14. Dezember 2004, für die Schlosserarbeiten um 11 Uhr, für die Bodenlegerarbeiten um 11.15 Uhr.

Angebotseröffnung: jeweils anschließend.

Innsbruck, 16. November 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang Ing. Hubert Scherl

Nr. 1618 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. konstruktiver Stahlbau

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Neubau Pavillon Rennweg 4.

Ausführungszeitraum: Mitte Jänner bis Ende April 2005.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 35,- ist auf das Konto Nr. 0000-207613 bei der Tiroler Sparkasse Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 15. Dezember 2004, 10.45 Uhr, bei der IISG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zi. 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 18. November 2004

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:

Die Geschäftsführung

Nr. 1619 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Belagsanierungsarbeiten

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und namens der ASFINAG.

Bauvorhaben: A 13 Brenner Autobahn, km 5,0 bis km 9,9, Belagsanierung 2005.

Gegenstand der Ausschreibung: Die Generalsanierung der Asphaltkonstruktion im Bereich zwischen km 5,0 und km 9,9 beider Richtungsfahrbahnen. Weiters ist die Sanierung und Erneuerung der Abdichtung samt Tragwerksoberflächenanierung einzelner Unterführungsbauwerke bzw. Brücken samt Nebenarbeiten auszuführen.

Zu den Nebenarbeiten gehören:

- Beschichtungsarbeiten und Betonsanierungen an den Randbalken;

- Fahrbahnübergangsaustausch bei der Hangbrücke Europa-Brücke-Parkplatz;
- Randsteinverlegearbeiten.

Im Freilandbereich in der Schönbergkehre ist zudem die derzeitige Leitschienenkonstruktion auf Rückhalteklasse H2 bzw. H3 zu adaptieren.

Die Arbeiten sind in drei Bauphasen auszuführen, sodass immer zwei Fahrspuren je Richtungsfahrbahn für den Verkehr frei befahrbar bleiben.

Leistungsfrist: 18. April bis 2. September 2005.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 215,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 3. Jänner 2005 (Fax 0512/52012-18020) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 215,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten, somit € 252,- pro Ausgabesatz, auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000, BIC: BTVAAT22, IBAN: AT051600000100132001.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 12. Jänner 2005, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 10. November 2004

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 1620 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises

NH-Leisten und Zubehör

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: NH-Leisten und Zubehör für verschiedene Lager der Mitglieder der Energie-West Management und Service GmbH, Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, EW-Reutte GesmbH und TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG im Raum Tirol. Rahmenvertrag für zwölf Monate mit Verlängerungsoption. Teilangebote sind zulässig.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Abgabe der Bewerbungen: bis spätestens Dienstag, den 7. Dezember 2004, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Bewerbungsunterlagen/Besondere Nachweise: Nachweis von vergleichbaren Lieferungen in den letzten drei Jahren, die zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt wurden, durch Vorlage einer entsprechenden Referenzliste (zwingend). Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, sind auf Verlangen innerhalb von zwei Wochen zu erbringen.

Angebotsöffnung: kommissionell, nicht öffentlich.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 19. November 2004

Nr. 1621 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises

Kabelverteiler

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Freistehende Normkabelverteilerschränke mit Sockel bzw. Kabelverteilungsschränke mit angespresstem Sockel, Wandeinbaukästen sowie Zubehör für verschiedene Lager der Mitglieder der Energie-West Management und Service GmbH, Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, EW-Reutte GesmbH und TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG im Raum Tirol. Rahmenvertrag für zwölf Monate mit Verlängerungsoption. Teilangebote sind zulässig.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Abgabe der Bewerbungen: bis spätestens Dienstag, den 7. Dezember 2004, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Bewerbungsunterlagen/Besondere Nachweise: Nachweis von vergleichbaren Lieferungen in den letzten drei Jahren, die zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt wurden, durch Vorlage einer entsprechenden Referenzliste (zwingend). Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, sind auf Verlangen innerhalb von zwei Wochen zu erbringen.

Angebotsöffnung: kommissionell, nicht öffentlich.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at
Innsbruck, 19. November 2004

Nr. 1622 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises

1–36 kV Kabelgarnituren

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: 1–36 kV Kabelgarnituren und Zubehör für verschiedene Lager der Mitglieder der Energie-West Management und Service GmbH, Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, EW-Reutte GesmbH und TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG im Raum Tirol. Rahmenvertrag für zwölf Monate mit Verlängerungsoption. Teilangebote sind zulässig.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Abgabe der Bewerbungen: bis spätestens Dienstag, den 7. Dezember 2004, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Bewerbungsunterlagen/Besondere Nachweise: Nachweis von vergleichbaren Lieferungen in den letzten drei Jahren, die zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt wurden, durch Vorlage einer entsprechenden Referenzliste (zwingend). Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, sind auf Verlangen innerhalb von zwei Wochen zu erbringen.

Angebotsöffnung: kommissionell, nicht öffentlich.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at
Innsbruck, 19. November 2004

Nr. 1623 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, veröffentlicht im Amtsblatt 2004 der Europäischen Gemeinschaften. Die Absendung dieser Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 19. November 2004

**Tief- und Rohrbauarbeiten
für die Erdgasversorgung**

Auftraggeber: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, A-6020 Innsbruck, Salurner Straße 15.

Ausschreibende Stelle: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, A-6020 Innsbruck, Salurner Straße 15.

Ausschreibungsgegenstand/Leistungsumfang: Tief- und Rohrbauarbeiten für eine Gasleitung DN 500 PN 70 im Bereich Wipptal, Länge ca. 10 km.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: Anfang März bis Ende August 2005.

Teilnahmebedingungen: siehe Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften.

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Freitag, den 10. Dezember 2004, 12 Uhr, bei o. a. Adresse.

Informationen: gemäß Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften bzw. TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, Herr Ing. Helmut Gasser, Tel. +43/(0)512/581084-4128, Fax +43/(0)512/581084-4150, E-Mail: helmut.gasser@tigas.at

Die Ausschreibungsunterlagen werden den ausgewählten Bewerbern kostenlos zugesandt.

Innsbruck, 19. November 2004

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 442/04 s-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sillian reg. Gen. m. b. H., 9920 Sillian, Marktplatz 10, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapierses und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapierses: Sparbuch der Raiffeisenbank Sillian reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.518.278, Kontroll-Nr. 581.690, lautend auf Hannes, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. November 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 443/04 p, 58 T 446/04 d-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck, Langer Weg 11, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, beide ausgegeben von der BTV-Filiale Erlersstraße,

a) Sparbuch mit der Nr. 800-521904, lautend auf „Christoph“, mit Losungswort;

b) Sparbuch mit der Nr. 800-507049, lautend auf „Clemens“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

11. November 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 444/04 k, 58 T 445/04 g-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Oberperfuss - Kematen und Umgebung reg. Gen. m. b. H., Sandbichlweg 2, 6175 Kematen in Tirol, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Raiffeisenbank Oberperfuss - Kematen und Umgebung reg. Gen. m. b. H.,

a) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.380.828, Kontroll-Nr. 207661, lautend auf Otto, mit Losungswort;

b) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.377.816, Kontroll-Nr. 409520, lautend auf Annemarie, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. November 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 447/04 a, 58 T 448/04 y-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Axams-Grinzens reg. Gen. m. b. H., Sylvester-Jordan-Straße 5, 6094 Axams, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Raiffeisenbank Axams-Grinzens reg. Gen. m. b. H.,

a) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.082.135, Kontroll-Nr. 493005, lautend auf Wolf, mit Losungswort;

b) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.150.999, Kontroll-Nr. 310, lautend auf Stefanie, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

12. November 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 449/04 w, 58 T 450/04 t-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Axams-Grinzens reg. Gen. m. b. H., Sylvester-Jordan-Straße 5, 6094 Axams, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Raiffeisenbank Axams-Grinzens reg. Gen. m. b. H.,

a) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.085.542, Kontroll-Nr. 520967, lautend auf Johann, mit Losungswort;

b) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.085.534, Kontroll-Nr. 723883, lautend auf Josef, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

12. November 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 451/04 i-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Buch, Gallzein und Strass reg. Gen. m. b. H., 6200 Buch 108 A, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Buch, Gallzein und Strass reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.185.052, Kontroll-Nr. 297.226, lautend auf Margit, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

12. November 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 452/04 m-2

Auf Antrag des Herrn Stefan Jobst, Amlach 83, 9900 Lienz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene

Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 0011-098183 der Lienz Sparkasse AG, Kundencenter Johannesplatz, lautend auf Stefan, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

12. November 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 453/04 b-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte reg. Gen. m. b. H., Zweigniederlassung Jungholz, 6691 Jungholz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Reutte reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Zweigniederlassung Jungholz, mit der Konto-Nr. 30.999.270, lautend auf Legitimiert, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

15. November 2004

MITTEILUNGEN

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Signal/Telekom-Wörgl“ mit dem Sitz in Wörgl hat in seiner Generalversammlung vom 8. November 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Wörgl, 10. November 2004

Der Obmann: Bruno Lenzi

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Dartverein Euro Bulls – Kufstein“ mit dem Sitz in Kufstein hat in seiner Generalversammlung freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Kufstein, 15. November 2004

Der Obmann: Domenico De Bernadin

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Braunviehzuchtverein Wengle“ mit dem Sitz in Wengle hat in seiner Vollversammlung vom 15. November 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Wängle, 17. November 2004

Der Obmann: Josef Schennach

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Jugendtreff Axams“ mit dem Sitz in Axams hat in seiner Generalversammlung vom 10. Oktober 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Axams, 17. November 2004

Der Abwickler: Thomas Hörtnagl

Amt der Tiroler Landesregierung • *Abteilung Statistik*

VERBRAUCHERPREISINDEX

Oktober 2004

Der Verbraucherpreisindex für Oktober 2004 beträgt:

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

September 2004 (endgültig) 108,5
 Oktober 2004 (vorläufig) 108,9

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

September 2004 (endgültig) 114,1
 Oktober 2004 (vorläufig) 114,6

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

September 2004 (endgültig) 149,3
 Oktober 2004 (vorläufig) 149,8

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

September 2004 (endgültig) 232,1
 Oktober 2004 (vorläufig) 232,9

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

September 2004 (endgültig) 407,3
 Oktober 2004 (vorläufig) 408,8

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

September 2004 (endgültig) 519,0
 Oktober 2004 (vorläufig) 520,9

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

September 2004 (endgültig) 520,6
 Oktober 2004 (vorläufig) 522,5

Der Index der Verbraucherpreise 2000 (Basis: Jahresdurchschnitt 2000 = 100) für den Kalendermonat Oktober 2004 beträgt 108,9 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für September 2004 (108,5 endgültige Zahl) um 0,4 % gestiegen.

Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, Michael-Gaismair-Straße 1, Telefon 0512/508-3622, Fax 0512/508-3605 oder unter der Internetadresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>

Innsbruck, 18. November 2004

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
 Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
 Innsbruck, Neues Landhaus,
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
 Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck